



Die Probierbank wird geliefert



Zufriedene Testsitzer



Probierbank

Probesitzen auf der neuen Bank

Seit Weihnachten steht ein Muster der vorgesehenen neuen Kirchenbänke in unserer Kirche (allerdings nicht aus dem geplanten Eichenholz, sondern einer billigeren Holzart). Seitdem hat es einige Gelegenheiten gegeben, um die neue Bank anzuschauen und auf ihr Test zu sitzen. Bisher war die einhellige Meinung: Ja, sie sieht gut aus und passt sehr gut in unsere Kirche. Und ja: Man sitzt sehr gut auf ihr! Diskutiert wird aber noch über die Gestaltung der Sitzauflage: Die Musterbank hat eine in die Sitzfläche versenkte Filzauflage, die sehr elegant wirkt, aber an der Vorderseite einen Holzbereich unbedeckt lässt, was von Menschen mit kurzen Beinen als unangenehm empfunden worden ist. Aber wir sind sicher, dass wir im Kirchenvorstand auch hierfür eine gute Lösung finden werden.

Restoration der „Raumschale“

Ende 2019 wurde im vorderen Bereich der Kirche ein Gerüst aufgebaut, von dem aus man die Wände und die Decke gut erreichen kann. Seit Anfang dieses Jahres arbeiten dort Restauratoren an den Oberflächen von Wänden und Decke, der so genannten „Raumschale“. Die Bilder auf dieser Seite sollen einen Eindruck von diesen Arbeiten vermitteln.

Und die Finanzierung?

Das Dekanat Neu-Ulm wird die Renovierung unserer Kirche mit 50.000 Euro bezuschussen. Und mit der Landeskirche wurde vereinbart, erst im Frühjahr über eine Ergänzungsfinanzierung zu reden, weil sich dann besser als jetzt abschätzen lässt, wie teuer die Renovierung wird.

(geo)

Weitere Bilder von der Kirchenrenovierung finden Sie auf unserer Homepage!



Lädiertes Engel



Arbeitsplattform im Chor



Christuskopf im Chorgewölbe

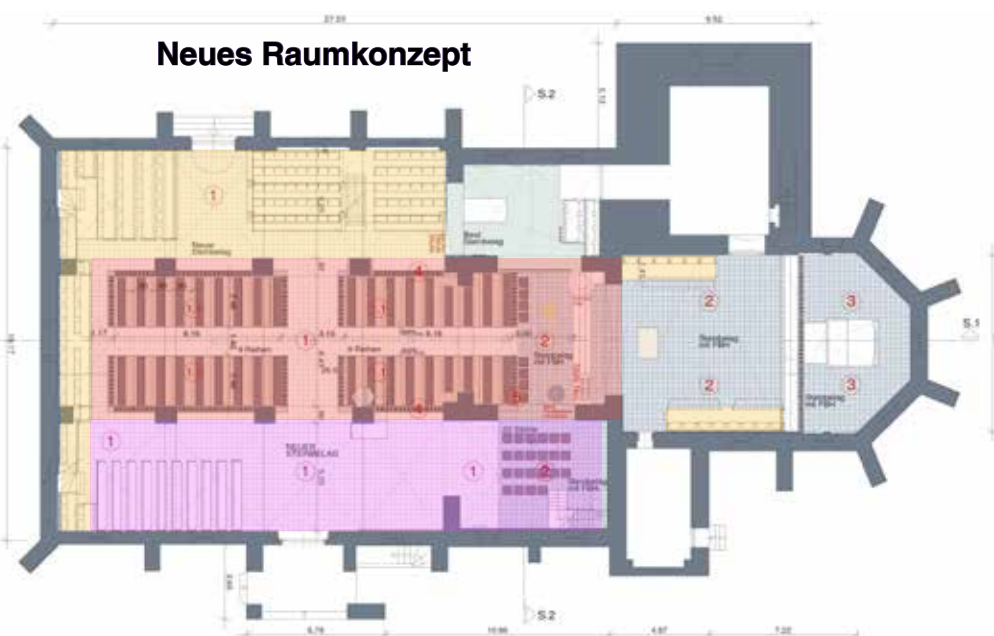


Detail der Kirchendecke

Neues Heizkonzept



Neues Raumkonzept



Die Kirche soll besser nutzbar werden und das Raumklima in ihr soll angenehmer werden. Das sind für die Mitglieder des Kirchenvorstandes zwei wichtige Ziele für die Renovierung unserer Kirche. Um diese Ziele zu erreichen gibt es ein neues Heizkonzept und ein neues Raumkonzept:

Neues Heizkonzept

Zugluft, eiskalte Böden, hohe Luftfeuchtigkeit und mangelnde Heizleistung: Das sind die Ursachen dafür, dass es in unserer Kirche oft so unangenehm ist. Dem wollen wir jetzt abhelfen: Computergesteuerte Motoren an den Fenstern sorgen für eine gute Belüftung der Räume, bei der Feuchtigkeit nicht hereingeholt, sondern entfernt wird. Im Chor, der Taufkapelle und vorne im Mittelschiff wird die Kälte von unten durch eine elektrische **Fußbodenheizung** verringert. In den Fußboden eingelassene **Konvektorenheizungen** bremsen die Zugluft. Und die neuen Bänke im Mittelschiff bekommen neue, effektive **Unterbänkeheizungen**. Wir sind zuversichtlich, dass wir es dadurch schaffen, den Aufenthalt in unserer Kirche auch in der kalten Jahreszeit angenehmer zu machen.

Neues Raumkonzept

Die drei „Schiffe“ unserer Kirche (das sind die jeweils von den Säulenreihen abgetrennten unterschiedlich hohen Gebäudeteile) werden sich stark unterscheiden und unterschiedlich genutzt werden können:

Im nördlichen Seitenschiff (sowie im Chorraum und hinten auf und unter der Orgelempore) bleibt das alte Chorgestühl erhalten.

Im Mittelschiff gibt es neue (nicht mehr klappbare) Kirchenbänke. Ein Mitteltgang, wie es ihn bis 1954 auch gegeben hat, ermöglicht, dass man sich in diesem Bereich auch gut bewegen kann.

Das südliche Seitenschiff bleibt leer: Das Chorgestühl, das rechts vom Haupteingang war, wird auf dem begehbaren Dachboden aufgebaut. Die alten Bänke, die links vom Haupteingang fest in die Wand eingemauert waren, werden - wenn sie einmal restauriert sind - lose aufgestellt. Dadurch entsteht eine große Fläche, die ganz flexibel genutzt werden kann.

Moderne Technik

Mit einer neuen Lautsprecheranlage wird - anders als bisher - die gesamte Kirche beschallt werden. Ein Beamer wird fest installiert werden und im Chorraum kann an zentraler, gut sichtbarer Stelle eine große Leinwand leicht aufgehängt und auch schnell wieder entfernt werden.

(geo)

